

Presseinformation

Sicherheit im Blick - Stützwand an der Kleinen Erft in der Fußgängerzone wird erneuert

Im Vorgriff auf die erhoffte und beantragte Förderung zur Umgestaltung der Kleinen Erft im Zentrum der Kreisstadt, wird die Stützwand an der Kleinen Erft neu errichtet.

Die Stadtwerke Bergheim GmbH hat am 1. März mit den Arbeiten für die Erneuerung der Stützwand an der Kleinen Erft südlich der Brücke auf der Hauptstraße (Fußgängerzone) begonnen. „Die Neugestaltung der Stützwand ist aus Sicherheitsrelevanten Gründen unumgänglich. Nur so kann die direkte Zuwegung, zu den geplanten Parkplätzen an der Marienstraße sichergestellt werden“, erläutert der Dezernent für strategische Stadtentwicklung Volker Mießeler auf einem Ortstermin am 7. März 2017. „Nebenbei nutzen wir die Chance und integrieren in die Stützwand ein Beleuchtungssystem, dass die Wasseroberfläche illuminiert. Auch dieser Aspekt ist als städtebauliche Aufwertung des Bergheimer Zentrums anzusehen.“

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im September 2017 zum Abschluss gebracht.

Die wesentlichen Baumaßnahmen werden von einer temporären Plattform durchgeführt, welche im Flussbett der Kleinen Erft angelegt wird. Die Baustelle wird von der Marienstraße angefahren und versorgt. Die Baukosten für die Erneuerung der Stützmauer betragen 470.000 €. Um die Bauarbeiten zügig durchzuführen ist die Vollsperrung des Verbindungsweges von der Hauptstraße bis zum Ende der Baustelle erforderlich. Aus Sicherheitsgründen ist daher keine andere Lösung vorgesehen. Die Arztpraxen und die Geschäfte im Bereich des Verbindungsweges sind während der Zeit der Baumaßnahme nur über die Marienstraße erreichbar. Für die mit der Baumaßnahme verbundenen Einschränkungen und Behinderungen wird um Verständnis gebeten. Die Stadtwerke Bergheim achten darauf, diese Behinderungen auf das notwendige Maß zu beschränken. Der Verbindungsweg wird nach der Errichtung der neuen Stützwand zunächst provisorisch hergerichtet und im Rahmen der beabsichtigten Erlebbarmachung der Kleinen Erft umgestaltet. Auf diese Weise ergeben sich erhebliche Synergien im Aufwand und Finanzierung.

Sollten sich in diesem Zusammenhang noch Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an Herrn Münzer (Stadtwerke Bergheim GmbH, Tel. 02271/6071262).

Datum: 07.03.2017

Auskunft erteilt:
Stadtwerke Bergheim GmbH
Geschäftsführer
Volker Mießeler
Telefon: 02271- 89 479
Fax: 02271- 89 71 479
E-Mail: volker.miessler@bergheim.de



von links: Michael Robens, Volker Mießeler, Dieter Flatten